

Die Biotonne im Sommer

Für eine problemlose Sammlung von Bioabfall in der Biotonne bedarf es bei extremer Witterung einer besonderen Behandlung. Geringe Luftzufuhr kann zu Fäulnisprozessen in der Tonne führen. Vor allem in dicht verbauten Gebieten kann dies zu Unannehmlichkeiten wie Geruchsbildung führen. Am wichtigsten ist es daher, die Feuchtigkeit der Abfälle zu reduzieren und die Tonne so sauber wie möglich zu halten.



Einige Tipps

- ③ Stellen Sie die Biotonne an einen schattigen Platz.
- ③ Klemmen Sie ein Stück Holz zwischen Tonne und Deckel—so kann die Feuchtigkeit ausdampfen.
- ③ Lassen Sie in der Früh den Deckel offen, damit die Maden den Vögeln als Nahrung dienen können.
- ③ Immer wieder eine Schicht Sägespäne, Steinmehl oder Gartenerde zwischen die Abfälle geben—diese verringern die Nässe.
- ③ Für die Vorsammlung in der Küche verwenden Sie Maisstärkesäcke. Achten Sie beim Kauf im Supermarkt auf den „Keimling“ oder das „TÜV-Austria“-Zeichen.
- ③ Rasenschnitt sollte man vor der Entsorgung in der Biotonne anwelken und somit abtrocknen lassen.
- ③ Stellen Sie auch halbleere Behälter zur Entleerung bereit.